

Badischer Schachverband, Berichte

Wichtige Termine im Jahr 2014

Sitzung des Turnierordnungsausschusses:

Termin: Samstag, 1. März 2014

(Fastnachtssamstag)

Austragungsort: Sportschule Schöneck

Sitzung des erweiterten Präsidiums:

Termin: Samstag, 29. März 2014

Austragungsort: Sportschule Steinbach

Verbandstag:

Termin: Samstag, 17. Mai 2014

Austragungsort: Hockenheim

86. Badischer Schachkongress:

Termin: 14. bis 22. Juni 2014

Austragungsort: Waldshut-Tiengen

Referat Seniorenschach

Peter Hurst, senioren@badischer-schachverband.de

Nachträgliche Korrekturen ...

der Ausschreibung im Oktober-Heft sind unterstrichen und fett hervorgehoben.

21. Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaften 2013/2014

Ausschreibung; Wettkampfbestimmungen

I. Austragungsmodus

7. Die Endrunden finden am 05. und 06. Juli 2014 statt. Der Spielort wird noch bekannt gegeben. Die Kosten trägt der Verband.

III. Allgemeine Durchführungsbestimmungen für die 21. BSMM

9. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge nach der ersten Zeitkontrolle zusätzlich 30 Minuten für den Rest der Partie. Vom ersten Zug an werden 30 Sekunden pro Zug hinzu gefügt.

Für diese Bedenkzeit »Fischer kurz« sind elektronische Uhren erforderlich, z.B. DGT 2010 neue Version.

Referat Breitensport

Bernd Reichardt, breitensport@badischer-schachverband.de

4. Baden-Württembergische Familienmeisterschaft

Bericht: Volker Widmann. Am 21.09.2013 wurde die 4. Baden-Württembergische Familienmeisterschaft in **Wiesental** ausgetragen. Dieses Turnier ist eine gemeinsame Breitensportveranstaltung des Badischen und des Württembergischen Schachverbands, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen soll.

Zugelassen sind nur 2er-Mannschaften aus Spielern, die in einem nahen Verwandtschaftsverhältnis zueinander stehen. Dieses Jahr nahmen **15 Mannschaften** aus Baden und Württemberg teil. Die meisten Teams bestanden aus Vätern und Söhnen, es waren aber auch mehrere Brüderpaare am Start. Erwähnenswert ist auch, dass zwei Spieler teilnahmen, die bis jetzt noch in keinem Verein gemeldet waren. Zu gewinnen gab es Pokale für die drei

besten Mannschaften, sowie für den besten vereinslosen Spieler und die bzw. den beste(n) Jugendliche(n).

Die **Schachfreunde Wiesental** als Ausrichter besorgten dazu noch **schöne Sachpreise** für jede teilnehmende Mannschaft und zusätzlich gab es einen Verzehrgutschein für das angrenzende Oktoberfest in Höhe des Startgelds. Diese vorbildlichen Rahmenbedingungen sorgten schon vor Beginn des Turniers für gute Laune bei den Teilnehmern. Breitensportreferent **Bernd Reinhardt** ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung persönlich zu eröffnen und mit seinem Sohn Felix auch daran teilzunehmen.

Nach vier Runden lagen die hoch favorisierten **Brüder Wolf** aus Sindelfingen und Ulm (DWZ-Durchschnitt über 2050) mit 7 Punkten in Front, gefolgt von nicht weniger als 6 Mannschaften mit 5 Punkten. Nach einer kurzen Pause ließen die Wolf-Brüder nichts mehr anbrennen und holten sich souverän mit 13 von 14 möglichen Punkten erstmals den Titel nach zwei vergeblichen Anläufen. Karl und Dominik Dauner von den Schachfreunden Forst legten mit drei Siegen in Folge einen starken Schlussspurt hin und sicherten sich mit 11 Punkten die Vizemeisterschaft und waren das beste badische Team. Sie waren zudem auch die Einzigen, die den Meistern einen Punkt abnehmen konnten. Der Pokal für den 3. Platz ging an die Gastgeber Heinz und Jürgen Martus. Bester vereinsloser Spieler wurde Viktor Bertovic. Der Pokal für den besten Jugendlichen ging an Dominik Dauner, der für seine Leistung von 6,5 Punkten aus 7 Partien belohnt wurde. Viele Teilnehmer ließen anschließend das rundherum gelungene Turnier mit einem zünftigen Vesper beim Wiesentaler Oktoberfest ausklingen.



Spitzenbegegnung zwischen den Brüdern Wolf (rechts) und Vater und Sohn Dauner (links).



BSV-Breitenschachreferent Bernd Reinhardt mit den Siegern, den Brüdern Wolf aus Württemberg.